

Feldpostbrief Otto Lilienthals
an Frau Caroline Lilienthal
(2 Seiten handschriftlich in Kurrentschrift)
Transkription (Original: Deutsches Museum München
Sammlung Kopfermann)

Groslay, d. 7ten Jan 1871

Liebe Mama

Eben empfang ich den Brief vom 2ten von Dir mit Gustavs Einlage, worin er Dich um den Paß bittet. Ich weiß eigentlich nicht, was ich zu der Geschichte sagen soll. Meiner Meinung nach ist das ganze ein Versehen, und Gustav thut gut sich darüber erst Gewißheit zu verschaffen.

So viel steht aber fest, hat Gustav erst den bunten Rock an, so wird er ihn auch nicht wieder loß.

An Tante Wyszowati werde ich warscheinlich bald schreiben. Gestern waren wir zur Abwechselung

[2]

in Stains.

Seit gestern ist das Wetter milder geworden und der alte Dreck wieder da.

Wenn die Wurst gut ist, so schickt nur tüchtig Paquete. Mit den Paqueten müßt Ihr Euch beeilen, denn nur bis zum 16ten gehen dieselben. Butter und Zubrod sind mir immer willkommene Gäste.

Der Brief muß rasch geschlossen werden, sonst kommt er nicht mehr mit.

Otto Lilienthal